

Konkordat über die Gewährung gegenseitiger Rechtshilfe in Zivilsachen

Angenommen von der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren am 26. April 1974, 8./9. November 1974

Vom Bundesrat genehmigt am 15. April 1975

I. Kapitel: Prozesshandlungen, die auf Ersuchen eines anderen Kantons ausgeführt werden

Art. 1

¹ Die Behörden der Konkordatskantone verkehren direkt miteinander. Das Ersuchungsschreiben kann in der Sprache des ersuchenden oder des ersuchten Kantons gehalten werden. Direkter
Geschäftsverkehr

² Falls über die Zuständigkeit einer Behörde Zweifel bestehen, werden die gerichtlichen Akten und die Rechtshilfegesuche der rechtsgültigen allein zuständigen kantonalen Behörde zugestellt, die im nachstehenden Verzeichnis aufgeführt ist.

³ Wenn die ersuchte Behörde feststellt, dass die gerichtlichen Akten und die Rechtshilfegesuche in der Kompetenz einer anderen Behörde desselben Kantons liegen, stellt sie die Akten von Amtes wegen der zuständigen Behörde zu.

Art. 2

Die ersuchte Behörde wendet ihr kantonales Recht an.

Anwendbares
Recht

Art. 3

Die ersuchte Behörde gibt der ersuchenden Behörde und den Parteien, unter Angabe von Ort und Zeit, Kenntnis über die Anordnung einer Einvernahme oder eines Augenscheines.

Anzeige

Art. 4

Die im Kanton der ersuchenden Behörde zugelassenen Parteivertreter können an der Zeugeneinvernahme oder am Augenschein teilnehmen.

Teilnahme der
Parteivertreter

Art. 5

¹ Die ersuchte Behörde erhebt keine Gebühren. Für die tatsächlichen Auslagen wird jedoch Ersatz verlangt.

Kosten

² Vorbehalten bleiben die interkantonalen Abkommen über die unentgeltliche Rechtspflege.

II. Kapitel: Prozesshandlungen, die in einem anderen Kanton ausgeführt werden

Art. 6

Postzustellungen Zustellungen an Adressaten in einem Konkordatskanton können direkt durch die Post erfolgen.

Art. 7

Vorladungen ¹ Die in einem Konkordatskanton geladenen Zeugen und die Sachverständigen, die den ihnen erteilten Auftrag angenommen haben, sind verpflichtet, der Vorladung Folge zu leisten.
² Die Zeugenladung erfolgt in einer dem Vorgeladenen geläufigen Sprache oder in der Sprache seines Aufenthaltsortes.
³ Sie können einen angemessenen Reisespesenvorschuss verlangen.
⁴ Die Zeugen und Sachverständigen sind dem kantonalen Recht der ladenden Behörde unterstellt.

Art. 8

Prozesshandlungen in einem anderen Kanton ¹ Die Behörde kann in einem anderen Kanton Sitzungen abhalten und Augenscheine oder Einvernahmen durchführen.
² Die für den anderen Kanton zuständige Behörde, die im Anhang zu diesem Konkordat aufgeführt ist, ist vorher in Kenntnis zu setzen.
³ Die Behörde wendet hierbei ihr kantonales Prozessrecht an.

Art. 9

Ausschliessliche Zuständigkeit ¹ Für die Vornahme anderer prozessleitender Handlungen, wie für die Zustellung gerichtlicher Akten durch den Gerichtsboten oder für die Inanspruchnahme polizeilicher Hilfe, ist die Behörde, wo diese Handlungen vollzogen werden, allein zuständig; sie wendet ihr kantonales Recht an.
² Ungeachtet des im ersten Absatz enthaltenen Vorbehaltes ist jedoch der Vorführungsbefehl gegen einen Zeugen oder Sachverständigen in allen Konkordatskantonen vollstreckbar, sofern solchen Befehlen das Prozessrecht des ersuchten Kantons nicht entgegensteht.

III. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 10

¹ Jeder Kanton kann dem Konkordat beitreten. Die Beitrittserklärung sowie das im Anhang zum Konkordat erwähnte Verzeichnis ¹⁾ ist dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement zuhanden des Bundesrates einzureichen. Beitritt und Rücktritt

² Wenn ein Kanton vom Konkordat zurücktreten will, so hat er dies dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement zuhanden des Bundesrates mitzuteilen. Der Rücktritt wird mit dem Ablauf des der Erklärung folgenden Kalenderjahres rechtswirksam.

Art. 11

¹ Das Konkordat tritt für die abschliessenden Kantone mit seiner Veröffentlichung der Sammlung der eidgenössischen Gesetze in Kraft ²⁾, für die später beitretenden Kantone mit der Veröffentlichung ihres Beitrittes in der Sammlung der eidgenössischen Gesetze. Inkrafttreten

² Das gleiche gilt für das Verzeichnis der zuständigen kantonalen Behörden.

Verzeichnis der kantonalen Behörden, die für folgende Handlungen zuständig sind

1. a) Bewilligung der Zustellung von gerichtlichen Akten durch Gerichtsboten;
b) Vollzug der Rechtshilfesuche.
2. a) Zustellung von gerichtlichen Akten und
b) Rechtshilfesuchen in den in Artikel 1 Absatz 2 vorgesehenen Fällen.
3. Entgegennahme der in Artikel 8 Absatz 2 vorgesehenen Mitteilung.

Zürich

1. a) Einzelrichter im ordentlichen Verfahren
b) Einzelrichter im ordentlichen Verfahren
2. a) Obergericht
b) Obergericht
3. Obergerichtspräsident

¹⁾ Am 18. Juli 1978 veröffentlicht

²⁾ Am 18. Juli 1978 veröffentlicht

Bern

1. Gerichtspräsident
2. Appellationshof
3. Gerichtspräsident oder Appellationshof

Luzern

1. a) Amtsgerichtspräsident
 b) Amtsgerichtspräsident
2. a) Obergericht
 b) Obergericht
3. Obergerichtspräsident

Uri

1. a) zuständige Gerichtsinstanz
 b) Landgerichtspräsident
2. a) Obergericht
 b) Landgerichtspräsident Uri
3. Präsident des Obergerichtes Uri

Schwyz

1. a) Kantonsgericht
 b) Kantonsgericht
2. a) Kantonsgericht
 b) Kantonsgericht
3. Kantonsgericht

Obwalden

1. a) Kantonsgerichtspräsident
 b) Kantonsgerichtspräsident
2. a) Kantonsgerichtspräsident
 b) Kantonsgerichtspräsident
3. Kantonsgerichtspräsident

Nidwalden

1. a) Kantonsgerichtspräsidium
 b) Kantonsgerichtspräsidium
2. a) Kantonsgerichtspräsidium
 b) Kantonsgerichtspräsidium
3. Kantonsgerichtspräsidium

Glarus

1. a) Zivilgerichtspräsident
 b) Zivilgerichtspräsident
2. a) Zivilgerichtspräsident
 b) Obergerichtspräsident
3. Obergerichtspräsident

Zug

1. a) Obergericht
b) Präsidium des Kantonsgerichtes
2. a) Gerichtskanzlei
b) Präsidium des Kantonsgerichtes
3. Präsidium des Kantonsgerichtes

Freiburg

1. Présidents des Tribunal d'arrondissement
2. a) Direction de la justice
b) Tribunal cantonal
3. Tribunal cantonal

Solothurn

1. a) Amtsgerichtspräsident
b) Amtsgerichtspräsident
2. a) Obergericht
b) Obergericht
3. Amtsgerichtspräsident

Basel-Stadt

1. a) Gerichtspräsident
b) Gerichtspräsident
2. a) Gerichtspräsident
b) Gerichtspräsident
3. Gerichtspräsident

Basel-Landschaft

1. a) Bezirksgerichtspräsident
b) Bezirksgerichtspräsident
2. a) Obergericht
b) Obergericht
3. Obergericht

Schaffhausen

1. a) Gerichtskanzlei erster Instanz
b) – Obergericht für diejenigen Fälle, die von Bundesrechts wegen von einer einzigen kantonalen Instanz zu beurteilen sind.
– Kantonsgericht in allen übrigen Fällen
2. a) Obergericht
b) Obergericht
3. Obergerichtspräsident

Appenzell A.Rh.

1. a) Kantonsgerichtspräsident
b) Kantonsgerichtspräsident
2. a) Kantonsgerichtspräsident
b) Kantonsgerichtspräsident
3. Kantonsgerichtspräsident

Appenzell I.Rh.

1. a) Bezirksgerichtspräsident
b) Bezirksgerichtspräsident
2. a) Bezirksgerichtspräsident
b) Bezirksgerichtspräsident
3. Kantonsgerichtspräsident

St. Gallen

1. a) Bezirksgerichtspräsident
b) Bezirksgerichtspräsident
2. a) Kantonsgerichtspräsident
b) Kantonsgerichtspräsident
3. Kantonsgerichtspräsident

¹⁾Graubünden

1. a) Bezirksgerichtspräsident
b) Bezirksgerichtspräsident
2. ²⁾ a) Einzelrichter am Kantonsgericht
b) Einzelrichter am Kantonsgericht
3. ³⁾ Einzelrichter am Kantonsgericht

Aargau

1. a) Bezirksgericht
b) Bezirksgericht
2. a) Bezirksgericht
b) Obergericht
3. Obergericht

Thurgau

1. a) Bezirksgerichtspräsident
b) Bezirksgerichtspräsident
2. a) Obergericht
b) Obergericht
3. Obergericht

¹⁾ Geändert durch AGS 1985, 1573

²⁾ Fassung gemäss Anhang zum GOG Ziffer 7, AGS 2006, KA 4579; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

³⁾ Fassung gemäss Anhang zum GOG Ziffer 7, AGS 2006, KA 4579; am 1. Januar 2008 in Kraft getreten.

Tessin

1. a) Dipartimento di giustizia
b) Pretore
2. a) Dipartimento di giustizia
b) Dipartimento di giustizia
3. Dipartimento di giustizia

Waadt

1. Présidents des tribunaux de district
2. Tribunal cantonal
3. Tribunal cantonal ou Président du tribunal de district

Wallis

1. Juges instructeurs des districts
2. Tribunal cantonal
3. Tribunal cantonal et juges instructeurs

Neuenburg

1. Présidents des tribunaux de district
2. Département de justice
3. Tribunal cantonal

Genf

1. a) Procureur général
b) Tribunal de première instance
2. a) Procureur général
b) Tribunal de première instance
3. Département de justice et police

Jura

1. Les présidents des tribunaux de districts
2. Le Tribunal cantonal
3. Le président du Tribunal de district ou le Tribunal cantonal

Das Konkordat ist heute verbindlich für

die Kantone:

Zürich

Luzern

Uri

Schwyz

seit:

6. Juni 1977 ¹⁾
9. Januar 1979 ²⁾
3. April 1979 ³⁾
12. April 1976 ⁴⁾

¹⁾ AS 1977 861

²⁾ AS 1979 8

³⁾ AS 1979 446

⁴⁾ AS 1976 827

Obwalden	12. April 1976 ¹⁾
Nidwalden	16. Februar 1976 ²⁾
Glarus	12. Dezember 1977 ³⁾
Freiburg	2. Februar 1976 ⁴⁾
Solothurn	27. Dezember 1976 ⁵⁾
Basel-Stadt	31. Mai 1976 ⁶⁾
Basel-Landschaft	6. Juni 1977 ⁷⁾
Schaffhausen	6. Februar 1979 ⁸⁾
Appenzell A.Rh.	12. Januar 1976
Appenzell I.Rh.	25. Oktober 1976 ⁹⁾
St. Gallen	21. November 1977 ¹⁰⁾
Graubünden	18. Juli 1978 ¹¹⁾
Waadt	12. Januar 1976
Wallis	6. Juni 1977 ¹²⁾
Neuenburg	15. März 1976 ¹³⁾
Genf	23. Februar 1976 ¹⁴⁾
Jura	6. März 1979 ¹⁵⁾

¹⁾ AS 1976 827

²⁾ AS 1976 201

³⁾ AS 1977 2139

⁴⁾ AS 1976 113

⁵⁾ AS 1976 2788

⁶⁾ AS 1976 1165

⁷⁾ AS 1977 861

⁸⁾ AS 1979 172

⁹⁾ AS 1976 2033

¹⁰⁾ AS 1977 1957

¹¹⁾ AS 1978 1032

¹²⁾ AS 1977 861

¹³⁾ AS 1976 616

¹⁴⁾ AS 1976 231

¹⁵⁾ AS 1979 253